

Turnen: An den Ringen

Rotterdam. Der ehemalige Weltmeister Yuri van Gelder will den niederländischen Turnverband wegen Rufmordes auf Schadenersatz verklagen. Dies kündigte der Anwalt des 27jährigen am Rande der laufenden WM in Rotterdam an. Der Spezialist an den Ringen war Anfang vergangener Woche aus der Riege der Gastgeber geflogen, weil er - angeblich nach eigenem Bekunden - zum zweiten Mal Kokain genommen habe und damit rückfällig geworden sei. Er streitet den erneuten Konsum vehement ab. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/152730.turnen-an-den-ringen.html>